

Psychologie der Aggressivität

von

Herbert Selg

Ulrich Mees und Detlef Berg

2., überarbeitete Auflage

**Hogrefe • Verlag für Psychologie ^s
Göttingen • Bern • Toronto • Seattle**

Inhalt

Vorwort	V
Kapitel 1: Relevante Begriffe	1
1.1 Aggression	1
1.2 Gewalt	7
1.3 Ärger, Wut, Zorn und Haß	8
1.4 Aggressivität, Aggressivitäten	10
1.5 Aggressionsarten	11
Kapitel 2: Aggressionstheorien	17
2.1 Triebtheorien	18
2.1.1 Psychoanalytische Triebtheorien	18
2.1.2 Ethologische Triebtheorie	20
2.1.3 Kritik an den Triebtheorien	20
2.2 Frustrations-Aggressions-Theorie	23
2.2.1 Katharsishypothese(n)	25
2.3 Lernpsychologische Theorien über aggressives Verhalten	27
2.3.1 Klassisches Konditionieren	28
2.3.2 Operantes Konditionieren	29
2.3.3 Lernen am Modell	33
2.4 Theorien-Integration oder Theorie-Ausdifferenzierung?	36
Kapitel 3: Entwicklung aggressiven Verhaltens	40
3.1 Phylogenese	40
3.2 Ontogenese	43
3.2.1 Erste Präliminarphase der Aggressivität: Phase der aggressionsaffinen Emotionen	45
3.2.2 Zweite Präliminarphase der Aggressivität: Trotzanfälle und Proto-Aggressionen	56
3.2.3 Phase der Aggressivitäts-Etablierung und -Differenzierung	70
Aggressivitätsentwicklung bei Kindern zwischen etwa zwei und etwa sechs Jahren - Aggressivitätsentwicklung bei Kindern zwischen etwa sechs Jahren und der Pubertät - Jugendzeit - Erwachsenenalter	
3.3 Aktualgenese	109

Kapitel 4: Bedingungsgefüge der Aggressivität	113
4.1 Das Endosystem und die Aggressivität	113
4.1.1 Das physische Teilsystem	113
Genetische Determination - Geschlecht - Hormone - Alter - Krankheiten - Zustände im zentralen Nervensystem - Schmerz	
4.1.2 Das psychische Teilsystem	123
Zur Dimensionalität der Aggressivität - Verflechtung verschiedener Persönlichkeitsmerkmale mit aggressivem Verhalten - Bereitschaft zu Gehorsam - Aggressionshemmungen - Relevanz von Kognitionen	
4.2 Das Mikrosystem Familie	132
4.2.1 Gewalt unter (Ehe)Partnern	132
4.2.2 Kindesmißhandlung (<i>Detlef Berg</i>)	135
Zum Begriff der Kindesmißhandlung - Die Häufigkeit von Kindesmißhand- lungen - Folgen der Kindesmißhandlung - Erklärungsansätze - Interventionen	
4.3 Makrosystemeinflüsse	146
4.3.1 Werte und Normen der Gesellschaft	146
4.3.2 Dehumanisierung	147
4.3.3 Wettbewerb	148
4.3.4 Aggression und Sport	148
4.3.5 Dichte, Enge, Überfüllung	151
4.3.6 Deindividuation	153
4.3.7 Waffeneffekt	154
4.3.8 Massenmedien	155
Kapitel 5: Diagnostische Methoden	159
5.1 Verhaltensbeobachtung	160
5.1.1 Schätz- oder Ratingskalen	162
5.1.2 Kategoriensysteme	163
5.1.3 Zeichensysteme	164
5.2 Das psychodiagnostische Gespräch (Interview)	166
5.3 Morphologische und physiologische Methoden der Psychodiagnostik ...	167
5.4 Graphologie	167
5.5 Tests	169
5.5.1 Fragebogen (subjektive Tests)	169
Das BUSS-DURKEE-Inventar - Fragebogen zur Erfassung von Aggressivitäts- faktoren (FAF) - Das Freiburger Persönlichkeits-Inventar (FPI) - Weitere deutschsprachige Inventare	
5.5.2 Reaktionswahlverfahren	173
5.5.3 Projektive Verfahren	175
Verbale Ergänzungsverfahren: Picture-Frustration-Test - Formdeutungsverfahren - Thematische Verfahren - Der Thematische Apperzeptions-Test (TAT) und TAT-ähnliche Verfahren - Der Hand-Test von WAGNER und der F-Handtest - Spielerische und zeichnerische Gestaltungsverfahren - Farbwahlverfahren: der Farbpiramidentest (FPT) - Bildwahlverfahren: der SZONDI-Test	
5.5.4 Verhaltensproben	182
Die Entstaltungssprobe - Der Reaktionssimulator (Aggressionsmaschine)	
Kapitel 6: Intervention bei aggressivem Kindverhalten (<i>Ulrich Mees</i>) ...	187
6.1 Allgemeine Probleme	187
6.2 Aggressive Interaktionen in der Familie	188

6.2.1	Der Forschungsansatz von PATTERSON.	189
	Die vier Familienmanagement-Variablen - a) Regeln setzen	
	- b) Elterliches Interesse - c) Elterliche Sanktionen bzw. Kontingenzen	
	- d) Krisenbewältigung - Stehlende Kinder	
6.3	Aversive Interaktionen im Kindergarten und in der Schule.	207
6.4	Veränderung sozialer Kognitionen bei aggressiven Kindern.	210
6.4.1	Verbesserung zwischenmenschlicher Problemlösefertigkeiten.	211
6.4.2	Kognitives Modellieren und Selbst-Instruktionstraining.	213
6.4.3	Empathie-Training.	214
6.4.4	Veränderung attributionaler Voreingenommenheit -	
	ein Zukunftsprogramm?.	215
6.4.5	Kritische Einschätzung sozial-kognitiver Trainings.	217
Literatur.		219
Kapitel 1-5.		219
Kapitel 6.		240
Sachverzeichnis.		245